

TAS 14 Théophile Alexandre Steinlen: Les Pauvres gens (Die armen Leute), 1898

Lithographie. 27 x 45 cm. Zeichnung mit schwarzer Kreide auf Stein. Monogrammiert im Stein: Steinlen (untern rechts). Die Lithographie wurde auch in „Assiette au beurre“ Nr. 1, 1898, S.4 verwendet.

NS-Verfolgungsbedingter Kulturverlust – Derzeitiger Standort unbekannt

Lost Art-ID: Neu



« Les pauvres, est ce que c'est chauffé? »

Provenienz: Sammlung Eduard Fuchs von spätestens 1903 bis 1933 / 25.10.1933 Beschlagnahmung durch die Gestapo / 1937 – 1938 zwangsweiser Verkauf (Zahlung Reichsfluchtsteuer durch seine Tochter Gertraud Fuchs / Versteigerung Auktionshaus Börner Leipzig: Am 23.05 und am 24.05.1938 wurde dieses Blatt möglicherweise als Teil des Konvoluts Nr. 913 angeboten: „Französische Meister. Über 50 Bl.: Ein reiches Konvolut, mit farbigen Radierungen, schönen Lithographien etc. Fol. bis Roy.-Fol. Zum Teil handsignierte und nummerierte Abdrucke. Vertreten sind z.B.: H. Derouche, F. Jourdain, A. Lambert, Legrand, Pascin, R. Pichor, Steinlen, J. Veber, Willette.“ Das Konvolut wurde von der Galerie und Kunstantiquariat Joseph Fach, Feinbergweg 7, 61440 Oberursel / Taunus für RM 50,- (Schätzpreis: RM 150,-) ersteigert. Über das weitere Schicksal des Blattes liegen keine Informationen vor.

Beschreibung: Zwei alte Leute sitzen einsam und frierend auf einer Parkbank an einem schneebedeckten Boulevard. Sie sind zwar dick eingemummt, aber wenn die Kälte der Nacht kommt, dann wird es für die Obdachlosen bitterkalt. Da macht die Frau einen unerwarteten Vorschlag: ‚In den Gefängnissen, da wird doch geheizt?‘. (UW)

Literatur: Fuchs, Eduard: Die Karikatur der Europäischen Völker vom Jahre 1848 bis zur Gegenwart, Berlin (A. Hofmann & Comp) 1903, S. 426 (Abbildung 451: „Sag mal Vater, im Gefängnis ist doch geheizt“) / De Crauzat, Ernest: L'oeuvre gravée et lithographiée de Steinlen, Paris 1913, Keine Nummer gefunden / Auktionshaus C.G. Boerner (Leipzig): Katalog Nr. 197 - Sammlung F. Berlin, 1938, S. 43.

Ausstellungen: Montreuil, Centre des Expositions: Le Bel Heritage – Th. A Steinlen Retrospektive 1885 – 1922, Nr. 313 BIS, S. 115, S. 116 Abbildung.